

Der Preis des Geldes  
Anspruch und Realität in  
Strafvollzug und Straffälligenhilfe

Fachwoche  
Straffälligenhilfe 2013

jeune



# Einleitung

Woher kommt das Geld, wofür brauchen wir es, warum hat es so eine hohe Bedeutung für unser aller Leben. Wie sehr bestimmt das Finanzsystem unser Verhältnis zum Geld?

Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Disziplinen werden verschiedene Perspektiven des Umgangs mit Geld und des Einflusses von Geld auf die Menschen betrachten. Die Frage, wer an den Schulden anderer verdient, und ein Konzept von Leben ohne Geld werden diskutiert.

Welche Altlasten schafft sich der Staat durch die nicht gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung bei in Justizvollzugsanstalten beschäftigten Strafgefangenen? In welcher prekären Lage werden diese Menschen gebracht, die lange gearbeitet haben, ohne dass sie dadurch einen Anspruch auf Rente nach ihrer Entlassung hätten erwerben können?

Verschiedene Finanzierungserfordernisse von Einrichtungen sollen ebenso erörtert werden wie die Notwendigkeit, sich auch im Bereich der Straffälligenhilfe dem Wettbewerb und den Anforderungen wirtschaftlichen Handelns zu stellen.

12 2013 2014 2015 2016 2017

Wir freuen uns,  
wenn Sie dabei sind!

7 2018 2019 2020 2021 2022

# Programm

Montag, 25. November 2013

---

15:00 Uhr      **Begrüßung und Einführung**  
Karl Heinrich Schäfer

15:15 Uhr      **Grußworte**  
Wolfgang Gern, Vorstandsvorsitzender des  
Diakonisches Werkes Hessen-Nassau  
Rudolph Kriszeleit, Staatssekretär für Justiz  
und Integration im Hessischen Ministerium der  
Justiz, für Integration und Europa  
Ulrike Scherf, Stellvertreterin des Kirchenprä-  
sidenten der Evangelischen Kirche in Hessen  
und Nassau

15:30 Uhr      **Geld, Gier und Betrug.**  
**Gedanken eines Psychoanalytikers**  
Tilmann Moser

17:00 Uhr      Kaffeepause

17:15 Uhr      **Geldfrei glücklich**  
Raphael Fellmer

18:30 Uhr      Abendessen

20:00 Uhr      **Theater hinter Gittern**  
Maja Wolff

Dienstag, 26. November 2013

---

08:30 Uhr      Andacht  
                  Thomas Gotthilf

09:15 Uhr      **Privatisiertes Einsperren und  
Gefangenearbeit**  
                  Karl Heinrich Schäfer

10:45 Uhr      Kaffeepause

11:15 Uhr      **Ohne Schuldenregulierung keine  
Resozialisierung**  
                  Dieter Zimmermann

12:30 Uhr      Mittagessen

14:30 Uhr      Foren I + II

16:00 Uhr      Kaffeepause

16:30 Uhr      Foren III + IV

18:00 Uhr      Abendessen

Geld regiert die Welt? 0% Anzahlung, Zahlen erst im nächsten Jahr? Schulden? Kein Problem? Konsumwünsche erfüllt schon heute? Und wer zahlt das? Überschuldet? Hilft doch alles nicht. Wünsche erfüllen ohne zu zahlen? Schuldenspirale?

In den Foren werden unterschiedliche Aspekte zum Thema Geld / Schulden beleuchtet und mit den Referentinnen und Referenten diskutiert. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

# Programm

Mittwoch, 27. November 2013

---

- |           |   |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | <b>Petition Rentenbeiträge für Strafgefangene</b><br><b>Martin Singe</b>                              |
| 10:15 Uhr | Kaffeepause   |
| 10:45 Uhr | <b>Privatisierung und Wettbewerb in der</b><br><b>Straffälligenhilfe</b><br><b>Gisela Kubon-Gilke</b> |
| 12:00 Uhr | Tagungsende   |



# Foren



## Forum I

Wege aus dem Schuldenturm – Umschuldung für ehemals Straffällige am Beispiel der Stiftung Resozialisierungsfonds für Straffällige in Hessen

**Cornelia Schonhart**

## Forum II

Umgang und Motivation mit überschuldeten Inhaftierten in der täglichen vollzuglichen Arbeit

**Robert Welling**

## Forum III

Geld, Frauen und Kriminalität

**Dagmar Oberlies**

## Forum IV

Geldverwaltung statt Ersatzfreiheitsstrafe

**Kai Kupka**

**Axel Zuber**

# Mitwirkende

Raphael Fellmer  
Blogger. Berlin

Thomas Gotthilf  
Pfarrer. Justizvollzugsanstalt Lingen

Prof. Dr. Gabriele Kubon-Gilke  
Professorin für Ökonomie und Sozialpolitik.  
Evangelische Hochschule Darmstadt

Kai Kupka  
Referent Suchthilfe, Straffälligenhilfe und Behindertenhilfe.  
Diakonie im Oldenburger Land

Dr. Tilmann Moser  
Psychoanalytiker und Körperpsychotherapeut. Freiburg

Prof. Dr. Dagmar Oberlies  
Professorin für das Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt  
Ausgrenzung und Integration. Fachhochschule Frankfurt am Main

Prof. Dr. Karl Heinrich Schäfer  
Direktor beim Hessischen Rechnungshof a.D.  
Vorsitzender der Evangelischen Konferenz für Straffälligenhilfe.  
Wiesbaden



Cornelia Schonhart  
Hessisches Ministerium der Justiz, für Intergration und Europa.  
Wiesbaden

Martin Singe  
Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. Köln

Robert Welling  
Sozialarbeiter. Justizvollzugsanstalt Lingen

Maja Wolff  
SchauspielerIn | Musikkabarettistin. Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dieter Zimmermann  
Professor für Strafrecht, Jugendstrafrecht, Strafverfahrensrecht und  
Kriminologie. Evangelische Hochschule Darmstadt

Axel Zuber  
Anlaufstelle für Straffällige. Delmenhorst



## **Tagungsort und Anfahrt**

### **Wilhelm-Kempff-Haus**

65207 Wiesbaden Naurod

Telefon 06127 - 770

Telefax 06127 - 772 57

[sekretariat@wilhelm-kempff-haus.de](mailto:sekretariat@wilhelm-kempff-haus.de)

[www.wilhelm-kempff-haus.de](http://www.wilhelm-kempff-haus.de)

## **Anmeldung**

Unter <http://www.fachwoche.de> können Sie sich online anmelden oder ein Anmeldeformular downloaden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit einer Aufstellung über die zu zahlenden Gebühren. Die Anmeldung ist damit verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der **15. Oktober 2013**.



## ***Kosten***

### **1. Unterkunft und Verpflegung**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Wilhelm-Kempf-Haus untergebracht. Die Kosten betragen **106 €** pauschal für zwei Übernachtungen im Einzelzimmer und Verpflegung. Teilnehmenden ohne Übernachtung im Wilhelm-Kempf-Haus wird für die Verpflegung während der Fachwoche ein Entgelt in Höhe von insgesamt **€ 28** (ohne Frühstück) berechnet.

### **2. Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr beträgt **€ 94**. In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen sowie die Dokumentation enthalten. Wir bitten um Verständnis, dass wegen des pauschalierten Kostenbeitrags keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

## ***Rücktritt***

Für den Fall, dass Sie nach dem 15. Oktober 2013 Ihre Anmeldung zurücknehmen oder nicht an der Fachwoche teilnehmen, müssen wir Ihnen Ausfallkosten für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr entsprechend den Konditionen des Wilhelm-Kempf-Hauses berechnen. In jedem Fall muss die Absage schriftlich erklärt werden.



**Anmeldemöglichkeit unter [www.fachwoche.de](http://www.fachwoche.de)**

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2013



*Fragen zur Veranstaltung beantwortet:*

Barbara-Anne Podborny

Stellv. Leiterin Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau

Telefon: 069/829770-20

E-Mail: [straffaellighilfe@diakonie-of.de](mailto:straffaellighilfe@diakonie-of.de)



**Veranstalter** | Evangelische Konferenz für Straffälligenhilfe (EKS) | Caroline-Michaelis-Str.1 | 10115 Berlin

Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe (KAGS) | Karlstraße 40 | 79104 Freiburg